

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 17. September 1958

Blatt 1849

Europaplatz von 17 bis 18 Uhr:

116 Kraftfahrzeuge in der Minute
=====

17. September (RK) Der vor dem Westbahnhof gelegene Europaplatz grenzt an eine der am stärksten befahrenen Wiener Verkehrsflächen: Die Kreuzung Mariahilfer Straße - Gürtel. In den soeben erschienenen "Mitteilungen aus Statistik und Verwaltung der Stadt Wien" für das zweite Vierteljahr 1958 wird das Ergebnis der am 30. Mai dieses Jahres auf den Zufahrtsstraße zum Europaplatz durchgeführten Verkehrszählung veröffentlicht. An diesem Tag - es war ein Freitag - wurden dort in der Zeit von 6 bis 22 Uhr 88.722 Fahrzeuge, darunter 51.181 Personenkraftwagen gezählt. Der Lastkraftwagenverkehr erreichte auf den stadtwärts gelegenen Zufahrtsstraßen acht Prozent des gesamten Kraftfahrzeugverkehrs, auf dem Gürtel und den äußeren Zufahrtsstraßen sogar 14 Prozent. Die Verkehrsspitzen des stadtwärts gerichteten Verkehrs fallen in die Frühstunden, der stadtauswärtige und der Gürtelverkehr haben zwischen 17 und 18 Uhr ihr Maximum.

Am 30. Juni 1958 - es war gleichfalls ein Freitag - wurde eine zweite Zählung der Verkehrsströme des Kraftfahrzeugverkehrs vorgenommen, und zwar in der Spitzenstunde von 17 bis 18 Uhr. Von den nahezu 7.000 Kraftfahrzeugen, die in dieser Stunde den Europaplatz berührten, also 116 Kraftfahrzeuge in der Minute, entfiel fast die Hälfte auf den Abbiegeverkehr. Durch die Einrichtung des Einbahnverkehrs auf dem inneren und äußeren Gürtel sowie durch den Umbau der Kreuzung Mariahilfer Straße - Gürtel kann jedoch trotz der hohen Intensität eine flüssige Abwicklung des Verkehrs auf diesem Platz erzielt werden.

Die Stärke des Verkehrs vor dem Westbahnhof kommt erst durch

./.

einen Vergleich mit anderen Kreuzungen des Wiener Verkehrsnetzes richtig zum Ausdruck. Auf der Schottentor-Kreuzung zum Beispiel beträgt die Frequenz zurzeit des Spitzenverkehrs etwa 2.000 Kraftfahrzeuge pro Stunde. Die Ringstraße wird an 39 Einfahrtsstellen zurzeit der maximalen Frequenz, das ist von 16.30 bis 17.30 Uhr, von 7.300 Fahrzeugen stadteinwärts und 8.500 Fahrzeugen stadtauswärts überquert.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

17. September (RK) Freitag, 19. September, Route 3 mit Besichtigung des Pratersterns, der Venediger Au, der Siedlung Stadlau, des Reservegartens in Hirschstetten, der Schule in Kagran und verschiedener Wohnhausanlagen im 2. und 22. Bezirk.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Neues Landesgesetzblatt

=====

17. September (RK) Das neue "Landesgesetzblatt für Wien" enthält die Wiener land- und forstwirtschaftliche Berufsausbildungsordnung, die der Landtag am 27. Juni beschlossen hat.

Das Landesgesetzblatt ist um 2.50 Schilling im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse, 1, Neues Rathaus, Stiege 7, Hochparterre, und in der Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei, 1, Wollzeile 27a, erhältlich.

- - -

Entfallende Sprechstunde

=====

17. September (RK) Die Sprechstunde des Amtsführenden Stadtrates für Wirtschaftsangelegenheiten Bauer entfällt am Donnerstag, dem 18. September.

- - -

Pferdemarkt vom 16. September

=====

17. September (RK) Aufgetrieben wurden 161 Pferde, davon 49 Fohlen. Als Schlächterpferde wurden 134, als Nutztiere 21 verkauft, unverkauft blieben 6 Stück.

Preise: Fohlen 11.50 bis 12.80 S, Extremware 8.30 bis 8.80 S, 1. Qualität 7.50 bis 8.- S, 2. Qualität 7.- bis 7.40 S, 3. Qualität 5.80 bis 6.90 S.

Herkunft der Tiere: Niederösterreich 91, Oberösterreich 11, Burgenland 26, Steiermark 11, Kärnten 11, Tirol 11.

Auslandsschlachthof: 98 Stück aus Bulgarien, Preis 6.- bis 7.10 S, 50 Stück aus Rumänien, Preis 6.- bis 7.10 S, 27 Stück aus CSR, Preis 6.80 bis 7.20 S, 16 Stück aus Polen, Preis 6.60 bis 7.40 S, 20 Stück aus Ungarn, Preis 6.- bis 7.- S.

Der Durchschnittspreis erhöhte sich für Fohlen um 15 g und ermäßigte sich bei Pferden um 19 g je Kilogramm. Er beträgt: Pferde 7.47 S, Fohlen 11.95 S.

- - -

Architektenwettbewerb für das "Allgemeine"
=====

17. September (RK) Im Bundesministerium für Unterricht fand heute vormittag unter dem Vorsitz von Unterrichtsminister Dr. Drimmel eine Besprechung statt, an der Finanzminister Dr. Kamitz, Handelsminister Dr. Bock, von Seiten der Stadt Wien Bürgermeister Jonas, Vizebürgermeister Weinberger und die Stadträte Slavik und Thaller sowie die Universitätsprofessoren Dr. Schönbauer und Dr. Fellinger teilnahmen. Dabei wurde der Neubau des Allgemeinen Krankenhauses mit den Wiener Universitätskliniken erörtert. Es wurde beschlossen einen Architektenwettbewerb auszuschreiben, an dem sich in- und ausländische Architekten beteiligen sollen. Eine Jury, bestehend aus inländischen und repräsentativen ausländischen Fachleuten, soll die einlangenden Entwürfe beurteilen. Für die Durchführung des Wettbewerbes werden länger dauernde Planungsarbeiten erforderlich sein, doch wurde die Meinung vertreten, daß für ein so bedeutendes Bauvorhaben die Ausschreibung eines Wettbewerbes am zweckmäßigsten sei. Im übrigen haben sich auch die österreichischen Architekten für einen Wettbewerb ausgesprochen.

- - -